

Meißen, 25. Februar 2010

Arbeitgeber wollen tarifliche Zusagen nicht einhalten und planen Tariffucht! **moVE - Projekt stößt auf erbitterten Widerstand!**

Der Vorstandsbrief an alle Beschäftigten von Vattenfall Europe, in dem die Arbeitgeber ihrer Vorstellungen zur Umsetzung des moVE - Projektes darstellen, ist eine Missachtung der Leistungen der Beschäftigten und eine ungeheure Zumutung aller, die sich tagtäglich für das Unternehmen engagieren. Diese Vorgehensweise ruft den Protest der Tarifkommission der IG BCE hervor. Mit Empörung wurden die Arbeitgebervorstellungen einer zukünftigen Tarifwelt in den Konzernunternehmen auf das Schärfste zurückgewiesen.

Wir fordern vom Konzernvorstand:

- **Langfristige Beschäftigungssicherung über 2012 hinaus - betriebsbedingten Kündigungen müssen weiterhin ausgeschlossen bleiben**
- **Erhalt des Konzerntarifvertrages für alle Unternehmen der Tarifgemeinschaft**
- **Keine Absenkung von Tarifstandards für einzelne Bereiche - Keine Tariffucht**
- **Überleitungstarifverträge dürfen nicht in Frage gestellt werden und müssen auch zukünftig Bestand haben**
- **Androhungen zu Ausgliederungen von Konzernbereichen müssen vom Tisch**

Wer die Zukunft des Konzerns im Auge hat darf die Lohn- und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht ständig in Frage stellen. Verantwortung für den Konzern endet nicht mit der Erreichung vorgegebener Renditeziele. Gewinnmaximierung darf nicht auf dem Rücken der Belegschaften erfolgen. Wir fordern die Wahrnehmung sozialer Verantwortung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer durch den Konzern ein.

Für die Tarifkommission der IG BCE

Michael Winkler